



Marktgemeinde
**Grafendorf
bei Hartberg**

Bearbeiter: Ing. Florian Handl
Tel.: 03338/226214
Fax: 03338/2262-4
E-Mail: gde@grafendorf.at

Grafendorf bei Hartberg, am 09.04.2025

Zahl: B-2025-1042-00029-2

Gegenstand: **Margareta Wels, Erdwegen 31/2, 8232 Grafendorf bei Hartberg**
Siegfried Josef Wels, Erdwegen 31/2, 8232 Grafendorf bei Hartberg
Änderung der Stallüberdachung, Diverse Umbauten - Errichtung eines
Beton-Podestes für einen Fütterungsautomat, Errichtung eines Holz-
Podestes über der best. Rampe, Errichtung eines Beton-Podestes für
Lagerfläche und eines Beton-Podestes für 5 Stk.
Getreidesilos, Erweiterung der Photovoltaikanlage sowie
Einbau eines Batteriespeichers <100 kWh in der bestehenden Garage

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom **12.02.2025** haben **Margareta Wels, 8232 Grafendorf bei Hartberg** und **Siegfried Josef Wels, 8232 Grafendorf bei Hartberg**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Änderung der Stallüberdachung, Diverse Umbauten - Errichtung eines Beton-Podestes für einen Fütterungsautomat, Errichtung eines Holz-Podestes über der best. Rampe, Errichtung eines Beton-Podestes für Lagerfläche und eines Beton-Podestes für 5 Stk. Getreidesilos, Erweiterung der Photovoltaikanlage sowie Einbau eines Batteriespeichers <100 kWh in der bestehenden Garage** auf dem Grundstück Nr.: **GST 1219 aus EZ 64105/00023 in KG Erdwegen, GST 1220/2 aus EZ 64105/00023 in KG Erdwegen und GST 1367 aus EZ 64105/00023 in KG Erdwegen, EZ: 64105/00023, KG: 64105**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, i. d. g. F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein von Amts wegen für

Freitag, den 25.04.2025, um ca. 08:30 Uhr

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Ing. Peter Domweber, 8232 Grafendorf bei Hartberg

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

